

DIN EN ISO 7906

ICS 59.140.30

Einsprüche bis 2022-03-21

Entwurf

**Leder –
Farbechtheitsprüfungen –
Allgemeine Grundsätze der Prüfung (ISO/DIS 7906:2022);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 7906:2022**

Leather –
Tests for colour fastness –
General principles of testing (ISO/DIS 7906:2022);
German and English version prEN ISO 7906:2022

Cuir –
Essais de solidité des coloris –
Principes généraux pour effectuer les essais (ISO/DIS 7906:2022);
Version allemande et anglaise prEN ISO 7906:2022

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2022-01-21 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nmp@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 33 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 7906:2022) wurde von der Fastness Tests Commission (Kommission für Echtheitsprüfungen) der International Union of Leather Technologists and Chemists Societies (IUF-Kommission, IULTCS) in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 289, „Leder“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-05-51 AA „Anforderungen und physikalische Prüfverfahren für Leder und seine Ausgangsprodukte“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 105-A03	siehe	DIN EN ISO 105-A03
ISO 105-A04	siehe	DIN EN ISO 105-A04
ISO 105-A05	siehe	DIN EN ISO 105-A05
ISO 105-B01	siehe	DIN EN ISO 105-B01
ISO 105-B02	siehe	DIN EN ISO 105-B02
ISO 105-B06	siehe	DIN EN ISO 105-B06
ISO 2418	siehe	DIN EN ISO 2418
ISO 2419	siehe	DIN EN ISO 2419
ISO 2588	siehe	DIN EN ISO 2588
ISO 3696	siehe	DIN ISO 3696
ISO 11640	siehe	DIN EN ISO 11640
ISO 11641	siehe	DIN EN ISO 11641
ISO 11642	siehe	DIN EN ISO 11642
ISO 11643	siehe	DIN EN ISO 11643
ISO 11644	siehe	DIN EN ISO 11644
ISO 14419	siehe	DIN EN ISO 14419
ISO 15700	siehe	DIN EN ISO 15700
ISO 15701	siehe	DIN EN ISO 15701
ISO 15702	siehe	DIN EN ISO 15702
ISO 15703	siehe	DIN EN ISO 15703
ISO 17228	siehe	DIN EN ISO 17228
ISO 17502	siehe	DIN EN ISO 17502
ISO 20433	siehe	DIN EN ISO 20433
ISO 20701	siehe	DIN EN ISO 20701
ISO 22700	siehe	DIN EN ISO 22700

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 105-A03, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A03: Graumaßstab zur Bewertung des Anblutens*

DIN EN ISO 105-A04, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A04: Methode zur instrumentellen Bewertung des Anblutens der Begleitgewebe*

DIN EN ISO 105-A05, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A05: Instrumentelle Bewertung der Änderung der Farbe zur Bestimmung der Graumaßstabszahl*

DIN EN ISO 105-B01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil B01: Farbechtheit gegen Licht: Tageslicht*

DIN EN ISO 105-B02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil B02: Farbechtheit gegen künstliches Licht: Xenonbogenlicht*

DIN EN ISO 105-B06, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil B06: Farbechtheit und Alterung gegen künstliches Licht bei hohen Temperaturen: Prüfung mit der Xenonbogenlampe*

DIN EN ISO 2418, *Leder — Chemische, physikalische und mechanische Prüfungen und Echtheitsprüfungen — Probenahmestelle*

DIN EN ISO 2419, *Leder — Physikalische und mechanische Prüfungen — Probenvorbereitung und Konditionierung*

DIN EN ISO 2588, *Leder — Probenentnahme — Anzahl der Einzelstücke für eine Gesamtprobe*

DIN ISO 3696, *Wasser für analytische Zwecke; Anforderungen und Prüfungen*

DIN EN ISO 11640, *Leder — Farbechtheitsprüfungen — Bestimmung der Reibechtheit von Färbungen*

DIN EN ISO 11641, *Leder — Farbechtheitsprüfungen — Farbechtheit gegen Schweiß*

DIN EN ISO 11642, *Leder — Farbechtheitsprüfungen — Farbechtheit gegenüber Wasser*

DIN EN ISO 11643, *Leder — Farbechtheitsprüfungen — Farbechtheit kleiner Proben gegenüber Lösemitteln*

DIN EN ISO 11644, *Leder — Prüfung der Haftfestigkeit von Zurichtungen*

DIN EN ISO 14419, *Textilien — Oleophobie — Prüfung der Ölbeständigkeit mit Hilfe von Kohlenwasserstoffen*

DIN EN ISO 15700, *Leder — Farbechtheitsprüfungen — Bestimmung der Wassertropfenechtheit von Färbungen*

DIN EN ISO 15701, *Leder — Farbechtheitsprüfungen — Bestimmung der Migrationsechtheit gegenüber Polymerwerkstoff*

DIN EN ISO 15702, *Leder — Farbechtheitsprüfungen — Bestimmung der Waschechtheit bei Maschinenwäsche*

DIN EN ISO 15703, *Leder — Farbechtheitsprüfungen — Bestimmung der Waschechtheit bei Feinwäsche*

DIN EN ISO 17228, *Leder — Farbechtheitsprüfungen — Farbänderung durch beschleunigtes Altern*

DIN EN ISO 17502, *Leder — Bestimmung der Oberflächenreflektion*

DIN EN ISO 20433, *Leder — Farbechtheitsprüfungen — Farbechtheit gegen Reiben*

DIN EN ISO 20701, *Leder — Prüfung der Farbechtheit — Farbechtheit gegenüber Speichel*

DIN EN ISO 22700, *Leder — Messung der Farbe und des Farbunterschiedes von zugerichtetem Leder*

**Leder – Farbechtheitsprüfungen – Allgemeine Grundsätze der Prüfung
(ISO/DIS 7906:2022)**

Leather – Tests for colour fastness – General principles of testing (ISO/DIS 7906:2022)

Cuir – Essais de solidité des coloris – Principes généraux pour effectuer les essais (ISO/DIS 7906:2022)

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Allgemeiner Grundsatz	6
5 Formale Gliederung der Verfahren	6
6 Abschnitt „Anwendungsbereich“	6
7 Abschnitt „Normative Verweisungen“	7
8 Abschnitt „Begriffe“	7
9 Abschnitt „Kurzbeschreibung“	7
10 Abschnitt(e) „Prüfeinrichtung“, „Reagenzien“ oder „Referenzmaterialien“	7
10.1 Allgemeines	7
10.2 Prüflösungen	7
10.3 Benachbarte Materialien	7
10.4 Beschichtungsstoffe	8
10.5 Standardreferenz für das Ausbleichen	8
10.6 Standardreferenz für Abrieb und Verschmutzung	8
10.7 Auswahl und Verwendung der benachbarten Gewebe	8
10.7.1 Allgemeines	8
10.7.2 Arten von benachbarten Geweben	8
10.7.3 Maße und Verwendung der benachbarten Gewebe	9
11 Abschnitt „Prüfmuster“	9
11.1 Allgemeines	9
11.2 Vorbereitung der Prüfmuster	9
11.3 Vorbereitung von zusammengesetzten Prüfmustern	9
12 Konditionierung	10
13 Abschnitt „Durchführung“	10
14 Beurteilung der Farbechtheit	11
14.1 Allgemeine Bedingungen	11
14.2 Farbechtheit im Hinblick auf Farbveränderungen	11
14.3 Farbechtheit im Hinblick auf Verfärbungen	12
15 Betrachtungs- und Beleuchtungsbedingungen bei der Beurteilung der Farbechtheit	12
16 Prüfbericht	13
Anhang A (informativ) Echtheitsprüfverfahren für Leder	14
Literaturhinweise	15

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 7906:2022) wurde von der Fastness Tests Commission (Kommission für Echtheitsprüfungen) der International Union of Leather Technologists and Chemists Societies (IUF-Kommission, IULTCS) in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 289 „Leder“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 7906:2022 wurde von CEN als prEN ISO 7906:2022 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde von der Fastness Tests Commission (Kommission für Echtheitsprüfungen) der International Union of Leather Technologists and Chemists Societies (IUF-Kommission, IULTCS) in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Komitee für Normung (CEN), Technisches Komitee CEN/TC 289, *Leder*, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird, in Übereinstimmung mit der Vereinbarung zur technischen Zusammenarbeit zwischen ISO und CEN (Wiener Vereinbarung) erarbeitet.

Die IULTCS wurde 1897 gegründet und ist eine weltweite Organisation von Berufsverbänden der Lederwirtschaft zur Förderung der Lederwissenschaft und -technologie. IULTCS besteht aus drei Kommissionen, die für die Festlegung internationaler Verfahren der Probenahme und Prüfung von Leder zuständig sind. ISO erkennt IULTCS als ein internationales Normungsinstitut für die Erarbeitung von Prüfverfahren von Leder an.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument stellt eine allgemeine Anleitung für die Bewertung von Echtheitsprüfungen von Leder zur Verfügung. Die in dieser Norm enthaltenen Verfahren sind für die meisten Echtheitsprüfverfahren gleich.

Dieses Dokument bietet eine gemeinsame Grundlage für die Prüfung und Angabe der Farbechtheit. Es wird auf den Nutzen und die Grenzen der Verfahren hingewiesen, mehrere Begriffe werden definiert, ein Überblick über die Form der Verfahren wird gegeben und der Inhalt der Abschnitte, aus denen die Verfahren bestehen, wird diskutiert. Die einer Reihe von Verfahren gemeinsamen Vorgehensweisen werden kurz erörtert.

Unter Farbechtheit wird die Beständigkeit der Farbe gegenüber den verschiedenen Einwirkungen verstanden, denen diese Materialien während der Herstellung und der späteren Verwendung ausgesetzt sein können. Die Farbveränderung und das Abfärben von ungefärbten benachbarten Stoffen oder anderen Materialien werden als Echtheitswerte beurteilt. Andere sichtbare Veränderungen des geprüften Leders, z. B. Oberflächeneffekte, Glanzveränderung oder Schrumpfung, werden als separate Eigenschaften betrachtet und als solche im Prüfbericht angegeben.

Die Lederechtheitsprüfverfahren können nicht nur zur Beurteilung von Leder und verwandten Materialien, wie beschichtetem Leder und Lederpappe, sondern gegebenenfalls auch zur Beurteilung der Farbechtheit von Lederfarbstoffen angewendet werden. Bei einem solchen Verfahren wird der Farbstoff unter Anwendung vorgegebener Vorgehensweisen auf ein festgelegtes nachgegerbtes Leder oder Crustleder in festgelegten Farbtiefen aufgetragen, und das Material wird anschließend auf die übliche Weise geprüft.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 105-A02, *Textiles — Tests for colour fastness — Part A02: Grey scale for assessing change in colour*

ISO 105-A03, *Textiles — Tests for colour fastness — Part A03: Grey scale for assessing staining*

ISO 105-A04, *Textiles — Tests for colour fastness — Part A04: Method for the instrumental assessment of the degree of staining of adjacent fabrics*

ISO 105-A05, *Textiles — Tests for colour fastness — Part A05: Instrumental assessment of change in colour for determination of grey scale rating*

ISO 105-B01, *Textiles — Tests for colour fastness — Part B01: Colour fastness to light: Daylight*

ISO 105-B02, *Textiles — Tests for colour fastness — Part B02: Colour fastness to artificial light: Xenon arc fading lamp test*

ISO 105-B06, *Textiles — Tests for colour fastness — Part B06: Colour fastness and ageing to artificial light at high temperatures: Xenon arc fading lamp test*

ISO 105-F10, *Textiles — Tests for colour fastness — Part F10: Specification for adjacent fabric: Multifibre*

ISO 2418, *Leather — Chemical, physical and mechanical and fastness tests — Sampling location*

ISO 2419, *Leather — Physical and mechanical tests — Sample preparation and conditioning*

ISO 2588, *Leather — Sampling — Number of items for a gross sample*

ISO 3696, *Water for analytical laboratory use — Specification and test methods*

ISO 15115, *Leather — Vocabulary*

ISO 22700, *Leather — Measuring the colour and colour difference of finished leather*

ISO 17502, *Leather — Determination of surface reflectance*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 15115.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>

— IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

4 Allgemeiner Grundsatz

Dieses Verfahren ermöglicht die Bewertung einer etwaigen Farbveränderung und/oder Farbstoffmigration, der ein Leder oder ein verwandtes Material, wie z. B. beschichtetes Leder oder Lederpappenprüfmuster, durch Chemikalien, Strahlung, Temperatur, Witterung und/oder Wechselwirkung mit benachbarten Materialien ausgesetzt sein kann, ausgedrückt in relativen Echtheitszahlen.

5 Formale Gliederung der Verfahren

Die Überschriften der Hauptabschnitte der einzelnen Prüfverfahren lauten wie folgt:

„Einleitung“

„Anwendungsbereich“

„Normative Verweisungen“

„Begriffe“

„Kurzbeschreibung“

„Prüfeinrichtung“, „Reagenzien“ oder „Referenzmaterialien“

„Prüfmuster“

„Durchführung“

„Prüfbericht“.

6 Abschnitt „Anwendungsbereich“

Dieses Verfahren ist für die Bewertung von Farbveränderungen und/oder Verfärbungen von Leder und verwandten Materialien, wie beschichtetem Leder, Lederpappe usw., und gegebenenfalls benachbarten Materialien vorgesehen, die einer durch Farbveränderungen und/oder Änderungen des Erscheinungsbildes zum Ausdruck kommenden Migration unterliegen.